



VA Verbunddübelssystem
gemäß ETA-13/0937
bestehend aus einer VAC
Mörtelpatrone und einer VAS
Ankerstange.



[DE-DoP-e13/0937](#), [DE-SDS-VAC\(1.0\).pdf](#), [SDS-VAC\(1.0\).pdf](#), [DE-ETA-13/0937](#), [ETA-13/0937](#)

EIGENSCHAFTEN

Material

- Glaspatrone, Vinylesterharz, Härter, Quarzsand.

Vorteile

- Auf die Verankerungstiefe abgestimmte Mörtelmenge (kein Mörtelüberschuss).
- Hohes Lastniveau im ungerissenen Beton.
- Anwendung ohne Entsorgung von Überresten/ Abfall.
- Spreizdruckfreie Verankerung.



ANWENDUNG

Anwendbare Materialien

- Ungerissener Beton.
- Naturstein mit dichtem Gefüge.

Anwendungsbereich

- Befestigungen im Stahl- und Metallbau: Geländer, Stützen, Konsolen, Fuß- und Kopfplatten.

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen und charakteristische Werte

Artikel	Art.Nr.	d _c [mm]	Länge
			L _c [mm]
VAC 08	VAC08	9.3	85
VAC 10	VAC10	10.8	85
VAC 12	VAC12	12.7	95
VAC 16	VAC16	16.8	95
VAC 20	VAC20	21.6	180
VAC 24	VAC24	23.8	215
VAC 30	VAC30	33.2	270

Aushärtezeiten VAC Mörtelpatrone

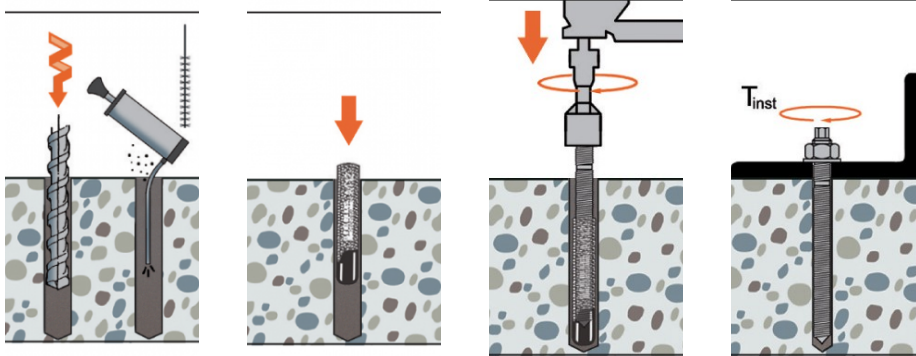
Temperatur Verankerungsgrund T Verankerungsgrund	Aushärtezeit T cure 1)
- 5° C	480 min.
0° C	240 min.
+ 5° C	150 min.
+10° C	120 min.
+ 15° C	90 min.
+ 20° C	45 min.
+ 30° C	20 min.
+ 40° C	10 min.

1) Bei Verankerung im nassen Beton und in wassergefüllten Bohrlöchern ist die Aushärtezeit zu verdoppeln.

INSTALLATION

Installation

Die Mörtelpatrone wird in ein gereinigtes Bohrloch gesetzt und die Ankerstange durch gleichzeitiges Schlagen und Drehen mit der Bohrmaschine eingetrieben. Der Dübel wird durch die Ausnutzung des Verbundes zwischen Ankerstange, Mörtel und Beton verankert.



Bohrloch erstellen und reinigen -
4xAusblasen/4xBürsten/4xAusblasen

Mörtelpatrone in das Bohrloch setzen

Ankerstange schlagend/
drehend mit Bohrhammer setzen

Montagedrehmoment mittels kalibriertem Drehmomentschlüssel aufbringen